

## Selbstbau eines Elektrostat Grasomat

### Benötigtes Material

Elektrische Fliegenklatsche  
 Impulskondensator 220 nF  
 Kleines Sieb aus Metall  
 Kabelklemme

Umgebaut von Michael Dietrich,  
 Hasso Pfeiffelmann,  
 Torben Käplinger,  
 Bernd Peter,  
 Thomas Feller

Bericht von Marcus Busch



### Vorbemerkungen

Wir kennen alle die am Markt erhältlichen Grasomaten, mit denen man die Grashalme durch elektrostatische Aufladung zum Stehen bekommt. Für wenig Geld (ca. 10 EUR) kann solch ein Grasomat auch selbst hergestellt werden.

Im Rahmen eines normalen Stammtisches wurden mehrere Grasomate unter Anleitung von Michael Dietrich und Hasso Pfeiffelmann umgebaut. Hier nun die Anleitung dazu und wie es geht. Zeitaufwand 30 – 60 Minuten, je nach Fähigkeiten.

### Umbauanleitung

#### 1. Material

Für den Umbau benötigt man:

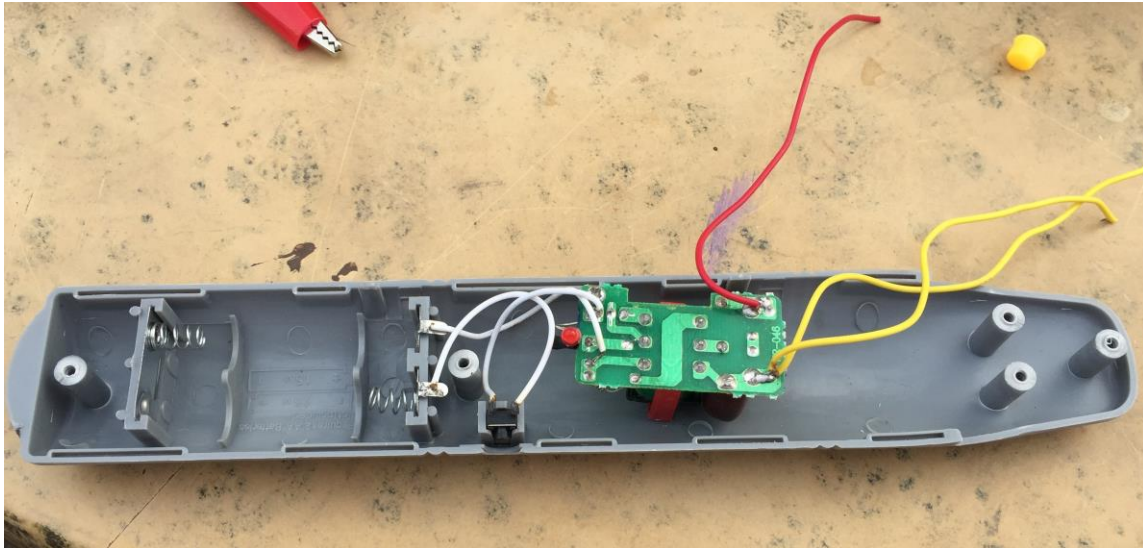
- Handelsübliche Fliegenklatsche
- Metallsieb – Größe kann frei gewählt werden
- Impulskondensator 220 nF
- Kabelklemme
- ca. 1 m Kabel



# Tipps und Tricks

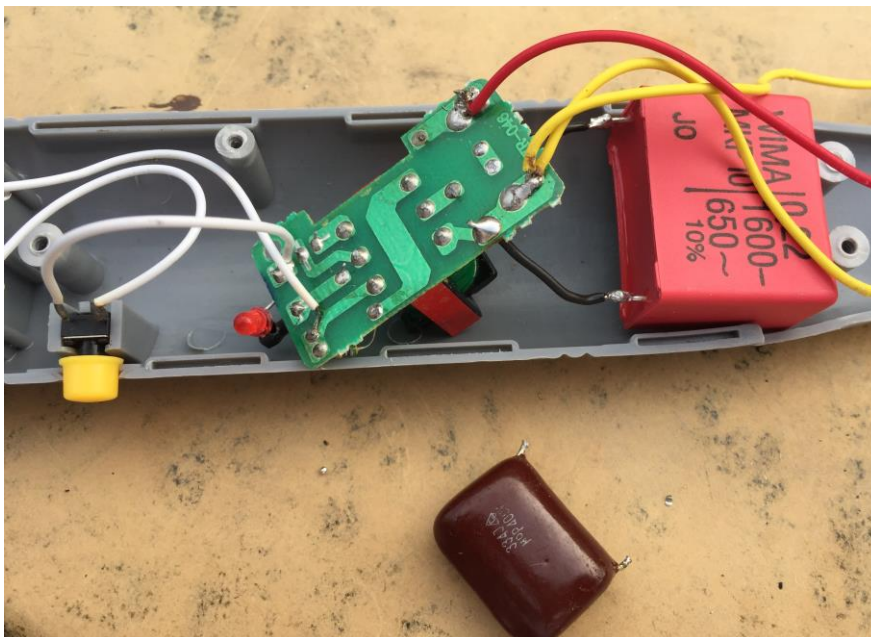
## **2. Zerlegen der Fliegenklatsche**

Der Griff der Fliegenklatsche wird aufgeschraubt und das vordere Teil, das normalerweise zum Fangen der Fliegen genutzt wird, wird entfernt. Die angelöteten Kabel werden noch benötigt.



## **3. Austausch des Kondensators**

Auf der kleinen Platine befindet sich vorne ein Kondensator. Dieser wird ausgelötet und durch unseren Impulskondensator mit höherer Kapazität ersetzt. Hierdurch klappt die Entladung besser und die Grashalme stehen hinterher besser.



Der Kondensator wird mit 2 kurzen Kabelstücken dort angelötet, wo vorher der andere Kondensator eingelötet war.

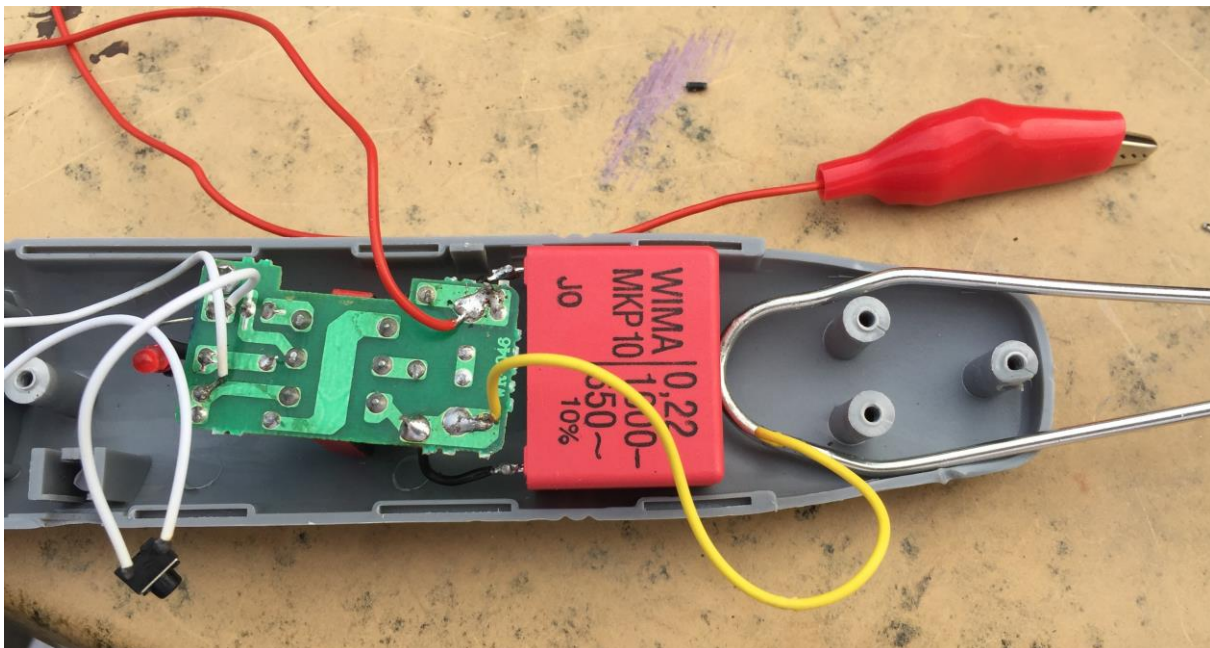
# Tipps und Tricks

## 4. Siebvorbereitung und Gegenpol

Der Griff des Metallsieb wird etwas aufgebogen, sodass er vorne in der Griff der Fliegenklatsche passt. Vor der Fixierung mit Heißkleber wird an dem Sieb eines der vorhandenen beiden Kabel angelötet (hier gelb). Die Polung spielt keine Rolle.



Das andere Kabel (hier im Bild rot) wird durch ein längeres Kabel ersetzt und am anderen Ende mit der Kabelklemme versehen.



## 5. Erster Test

Jetzt kann der erste Test erfolgen. Nach dem Einsetzen der Batterien und drücken des kleinen Knopfes kann man die Kabelklemme langsam an das Sieb heranführen. Wenn man nun einen kleinen Funken sieht und es einen kleinen Knall gibt, funktioniert das Gerät wie gewünscht.

## 6. Zusammenbau

Jetzt kann der kann man alles wieder zusammenbauen, den Griff der Fliegenklatsche wieder zuschrauben und vorne das Metallsieb nun mit den beiden Griffhälften noch etwas mit Heißkleber stabilisieren.



## Benutzung

**ACHTUNG** Aufpassen, man kann einen ganz schönen Schlag durch die Entladung bekommen !

Zuerst die zu begrasende Fläche mit Leimwassergemisch mit etwas Spüli einstreichen. Eine Schraube oder Nagel in das Gemisch, daran die Kabelklemme anschließen. Nun die Grashalme in das Sieb und mit einem Holzstäbchen bei gleichzeitigem Drücken des Knopfes am Griff durch das Sieb drücken bzw. rühren.

Beim Fallen in den Leim richten sich die Halme auf und bleiben wunderbar stehen. Nach dem Trocknen des Leimes ergibt sich somit eine schöne Grasfläche.

**WICHTIG !** Nach der Benutzung die Batterien wieder entfernen und abschließend den Grasmot entladen, indem man die Kabelklemme kurz an das Metallsieb hält. Ansonsten besteht die Gefahr, dass man noch einen kleinen Schlag bekommt.

## Fazit

Für wenig Geld bekommt man einen Grasmot, der locker mit den Industrieprodukten mithalten kann. Auch die Umbauzeit ist sehr gering, sodass man solch einen Umbau mal locker an einem Abend bewerkstelligen kann.

Viel Spaß beim Nachbauen.